

Bezirksbürgermeister
Matthias Köhne

Berlin, d. 27.11.08

Erklärung der Eltern der SchülerInnen der Heinz-Brandt-Schule

Sehr geehrter Herr Köhne,

uns wurde bekannt, dass Sie beabsichtigen, ab Januar 2009 die Zuwendungen an freie Träger der Kinder- und Jugendarbeit zu streichen.

Davon betroffen wären 39 Einrichtungen im Bezirk Pankow, unter anderem auch die Schulstation unserer Schule.

Damit würde ein wichtiger Teil der Schulkultur wegfallen. Unsere Kinder würden die Ansprechpartner/innen bei Problemen, Unterstützung beim Lernen, bei Praktikumsplatz- und Ausbildungsplatzsuche verloren gehen. Außerdem ist die Schulstation eine wichtige Vermittlungsstelle für Kontakte zum Jugendamt und der Schulpsychologie und hilft uns bei Gesprächen mit den Mitarbeiter/innen der genannten Einrichtungen.

Unsere Kinder haben Vertrauen zu den Mitarbeiter/innen der Schulstation und des Schülerclubs aufgebaut und wenden sich bei Problemen wie Mobbing und Gewalt an diese. Viele von uns müssen lange arbeiten, und es ist eine unverzichtbare Hilfe, unsere Kinder mindestens bis 16.00 Uhr gut aufgehoben zu wissen.

Wir protestieren gegen die geplanten Streichungen und fordern Sie auf, die Pankower Kinder und Jugendlichen nicht schon wieder die „Zeche“ für verfehlte Finanzpolitik zahlen zu lassen!

Unterschrift: _____

Heinz-Brandt-Schule
Langhansstr. 120, 13086 Berlin
Tel.: (030) 925 12 08
Fax: (030) 925 31 32

